



Gemeindeversammlung 28.11.2024

Traktandum 1: Aufgaben- und Finanzplan  
2025 - 2028 mit Budget 2025

Anhang zur Botschaft mit Details zum Auf-  
gaben- und Finanzplan 2025 - 2028

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Anhang zum Traktandum 1 der Botschaft mit Details zum Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028</b>	<b>3</b>
1.1	Planungsparameter 2025 – 2028	3
1.2	Dreistufige Erfolgsrechnung	4
1.3	Erfolgsrechnung Artensicht	5
1.3.1	Erfolgsrechnung Artensicht Aufwand	5
1.3.2	Erfolgsrechnung Artensicht Ertrag	6
1.4	Investitionsrechnung detailliert	7
1.5	Politische Leistungsaufträge je Aufgabenbereich	8
1.5.1	Politischer Leistungsauftrag Aufgabenbereich Präsidium	8
1.5.2	Politischer Leistungsauftrag Aufgabenbereich Finanzen und Sicherheit	10
1.5.3	Politischer Leistungsauftrag Aufgabenbereich Raum, Umwelt und Energie	12
1.5.4	Politischer Leistungsauftrag Aufgabenbereich Infrastruktur	14
1.5.5	Politischer Leistungsauftrag Soziales und Gesellschaft	16
1.5.6	Politischer Leistungsauftrag Bildung	18
1.6	Finanzkennzahlen	21
1.7	Einhaltung Finanzstrategie	21

## 1. Anhang zur Botschaft mit Details zum Aufgaben- und Finanzplan 2025 - 2028

### 1.1 Planungsparameter 2025 - 2028

Für das Jahr 2025 werden die Einnahmen und Ausgaben detailliert budgetiert. In den nachfolgenden Jahren werden einmalige Veränderungen, soweit bekannt, ebenfalls je Kalenderjahr geplant. Für die übrigen Positionen werden in den Planjahren 2026 - 2028 nachfolgende Planungsfaktoren herangezogen:

Einflussfaktoren / Plangrössen	Budget	Budget	Finanzplanjahre		
	2024	2025	2026	2027	2028
Ø Veränderung Personalaufwand (30)			1.20%	1.20%	1.20%
Ø Teuerung Sach- und Betriebsaufwand (31)			1.50%	1.50%	1.50%
Ø Veränderung Transferleistungen (36/46)			1.50%	1.50%	1.50%
Ø Veränderung Entgelte (42)			1.50%	1.50%	1.50%
Ø Veränderung übriger Aufwand/Ertrag			1.50%	1.50%	1.50%
Zinssätze (für Neukredite)		1.90%	1.90%	1.90%	1.90%
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, normal)		2.00%	2.00%	2.00%	2.00%
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, Spezfin.)		0.75%	0.75%	1.75%	0.75%

Einflussfaktoren auf Steuereinnahmen	Budget	Budget	Finanzplanjahre		
	2024	2025	2026	2027	2028
Steuerfuss Gemeinde	1.70	1.70	1.65	1.65	1.65
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	4.75%	1.25%	1.25%	1.25%	1.25%
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	4'351	4'406	4'461	4'517	4'573
Wachstum der Ø Steuerkraft natürliche Personen			2.00%	2.00%	2.00%
Wachstum der Ø Steuerkraft juristische Personen			4.00%	4.00%	4.00%

## 1.2 Dreistufige Erfolgsrechnung

Die nachfolgende Tabelle gliedert die Budgetwerte nach Aufwand- und Ertragsarten aggregiert (Fr.):

	ERFOLGSRECHNUNG	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>			
30	Personalaufwand	12'298'323	11'549'826	11'146'866
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'254'108	4'525'955	4'380'889
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'494'163	1'642'213	1'573'381
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	73'714	786'374	122'662
36	Transferaufwand	11'408'097	11'379'901	9'816'931
37	Durchlaufende Beiträge	0	0	0
39	Interne Verrechnungen	6'623'773	6'152'785	5'851'800
	<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>37'152'178</b>	<b>36'037'054</b>	<b>32'892'529</b>
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
40	Fiskalertrag	17'020'000	17'657'000	16'856'181
41	Regalien und Konzessionen	204'600	204'600	178'448
42	Entgelte	3'123'763	2'866'934	2'886'659
43	Verschiedene Erträge	0	0	24
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	942'521	843'334	479'531
46	Transferertrag	8'223'434	7'517'325	7'617'488
47	Durchlaufende Beiträge	0	0	0
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	6'623'773	6'152'785	5'851'800
	<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>36'138'091</b>	<b>35'241'978</b>	<b>33'870'131</b>
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-1'014'087</b>	<b>-795'076</b>	<b>977'602</b>
34	Finanzaufwand	143'416	163'570	143'473
44	Finanzertrag	446'710	409'250	419'783
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>303'294</b>	<b>245'680</b>	<b>276'310</b>
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-710'793</b>	<b>-549'396</b>	<b>1'253'912</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
48	Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
	Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-710'793</b>	<b>-549'396</b>	<b>1'253'912</b>

### 1.3 Erfolgsrechnung Artensicht

Die nachfolgende Tabelle gliedert die Budgetwerte nach Aufwand- und Ertragsarten detailliert (Fr):

#### 1.3.1 Erfolgsrechnung Artensicht Aufwand

	Sachgruppen Zusammenzug	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>37'295'594</b>	<b>37'295'594</b>	<b>36'200'623</b>	<b>36'200'623</b>	<b>34'289'918</b>	<b>34'289'918</b>
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>37'295'594</b>		<b>36'200'623</b>		<b>33'035'999</b>	
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>12'298'323</b>		<b>11'549'826</b>		<b>11'146'863</b>	
300	Behörden und Kommissionen	355'175		359'316		365'051	
301	Löhne des Verwaltungs-+ Betriebspersonal	3'928'640		3'573'515		3'141'994	
302	Lehrpersonen	5'670'089		5'375'943		5'573'566	
304	Zulagen	125'921		164'220		130'023	
305	Sozial- und Personalversicherungen	1'813'978		1'683'302		1'616'119	
309	Übriger Personalaufwand	404'520		393'530		320'110	
<b>31</b>	<b>Sach- + Übriger Betriebsaufwand</b>	<b>5'254'108</b>		<b>4'525'955</b>		<b>4'380'890</b>	
310	Material- und Warenaufwand	524'408		579'200		462'419	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	432'200		329'850		417'734	
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	365'260		341'510		358'797	
313	Dienstleistungen und Honorare	2'740'560		1'938'350		1'733'349	
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	732'230		806'250		1'121'641	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	87'700		117'600		84'552	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	143'900		161'900		167'864	
317	Spesenentschädigungen	124'950		160'745		100'897	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	52'700		52'700		-152'818	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	50'200		37'850		86'455	
<b>33</b>	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>1'494'163</b>		<b>1'642'213</b>		<b>1'573'380</b>	
330	Abschreibungen Sachanlagen	1'381'123		1'529'173		1'470'343	
332	Abschreibungen Immaterielle Anlagen	113'040		113'040		103'038	
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>143'416</b>		<b>163'570</b>		<b>143'472</b>	
340	Zinsaufwand	70'000		60'000		70'655	
343	Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen	64'016		103'370		72'791	
349	Verschiedener Finanzaufwand	9'400		200		26	
<b>35</b>	<b>Einlagen in Fonds und Spezialfinanz.</b>	<b>73'714</b>		<b>786'374</b>		<b>122'662</b>	
351	Einlagen in Fonds und Spez.-Finanz. im EK	73'714		786'374		122'662	
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	<b>11'408'097</b>		<b>11'379'901</b>		<b>9'816'931</b>	
360	Ertragsanteile an Dritte	38'000		38'000		40'517	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	1'729'387		1'771'681		1'192'703	
362	Finanzausgleich	1'217'850		1'183'000		1'034'196	
363	Beiträge an Gemeinwesen	8'322'860		8'067'220		7'549'515	
365	Wertberichtigungen Beteiligungen VV	100'000		320'000			
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>6'623'773</b>		<b>6'152'785</b>		<b>5'851'801</b>	
391	IV Dienstleistungen	65'200		65'200		115'200	
393	IV Betriebs- und Verwaltungskosten	25'600		25'600		25'600	
394	IV Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	981'111		802'940		801'240	
397	Umlagen	5'551'862		5'259'045		4'909'760	

### 1.3.2 Erfolgsrechnung Artensicht Ertrag

	Sachgruppen Zusammenzug	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>37'295'594</b>	<b>37'295'594</b>	<b>36'200'623</b>	<b>36'200'623</b>	<b>34'289'918</b>	<b>34'289'918</b>
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>		<b>36'584'801</b>		<b>35'651'228</b>		<b>34'289'918</b>
<b>40</b>	<b>Fiskalertrag</b>		<b>17'020'000</b>		<b>17'657'000</b>		<b>16'856'183</b>
400	Direkte Steuern natürliche Personen		14'177'000		14'029'000		14'249'924
401	Direkte Steuern juristische Personen		1'300'000		1'735'000		1'853'638
402	Sondersteuern		1'510'000		1'860'000		719'797
403	Besitz- und Aufwandsteuern		33'000		33'000		32'824
<b>41</b>	<b>Regalien und Konzessionen</b>		<b>204'600</b>		<b>204'600</b>		<b>178'448</b>
410	Regalien		4'600		4'600		4'599
412	Konzessionen		200'000		200'000		173'849
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>		<b>3'123'763</b>		<b>2'866'934</b>		<b>2'886'659</b>
420	Ersatzabgaben		210'000		200'000		148'702
421	Gebühren für Amtshandlungen		502'000		395'989		244'075
423	Schul- und Kursgelder		153'000		170'000		117'619
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1'539'063		1'481'400		1'460'526
425	Erlöse aus Verkäufen		19'900		19'900		58'507
426	Rückerstattungen / Kostenbeteiligungen		669'800		569'645		807'278
427	Bussen		30'000		30'000		49'950
429	Übrige Entgelte						2
<b>43</b>	<b>Verschiedene Erträge</b>						<b>24</b>
430	Verschiedene betriebliche Erträge						24
<b>44</b>	<b>Finanzertrag</b>		<b>446'710</b>		<b>409'250</b>		<b>419'784</b>
440	Zinsertrag		58'600		47'100		32'860
443	Liegenschaftsertrag FV		196'310		178'350		173'989
447	Liegenschaftsertrag VV		191'800		183'800		212'935
<b>45</b>	<b>Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen</b>		<b>942'521</b>		<b>843'334</b>		<b>479'532</b>
450	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen FK		10'000		10'500		218'633
451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen EK		932'521		832'834		260'899
<b>46</b>	<b>Transferertrag</b>		<b>8'223'434</b>		<b>7'517'325</b>		<b>7'617'487</b>
460	Ertragsanteile		255'000				
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		2'844'823		2'722'255		2'440'910
462	Finanzausgleich		482'000		503'000		523'351
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		4'636'611		4'287'070		4'647'636
469	Verschiedener Transferertrag		5'000		5'000		5'590
<b>49</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>		<b>6'623'773</b>		<b>6'152'785</b>		<b>5'851'801</b>
491	IV Dienstleistungen		65'200		65'200		115'200
493	IV Betriebs- und Verwaltungskosten		25'600		25'600		25'600
494	IV Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		981'111		802'940		801'240
497	Umlagen		5'551'862		5'259'045		4'909'760
<b>9</b>	<b>Abschlusskonten</b>		<b>710'793</b>		<b>549'395</b>	<b>1'253'919</b>	
<b>90</b>	<b>Abschluss Erfolgsrechnung</b>		<b>710'793</b>		<b>549'395</b>	<b>1'253'919</b>	
900	Abschluss allgemeiner Haushalt		710'793		549'395	1'253'919	

Zu Position 9 Abschlusskonten:

- Zahlen in Spalte Ertrag: Verlust
- Zahlen in Spalte Aufwand: Gewinn

## 1.4 Investitionsrechnung detailliert

Investitionsplanung 2025 -2028		Budget	Investitionsplan 2025 - 2028				
Beträge in Tausend Fr.		2024 ergänzt	SK	Budget	Plan	Plan	Plan
				2025	2026	2027	2028
<b>2</b>	<b>Finanzen und Sicherheit</b>	<b>3'170</b>		<b>120</b>	<b>50</b>	<b>170</b>	<b>0</b>
<b>21</b>	<b>Finanzen</b>	<b>3'150</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>23</b>	<b>Informatik</b>	<b>20</b>		<b>0</b>	<b>50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Telefonie Softphone Lösung				50		
<b>25</b>	<b>Sicherheit</b>	<b>0</b>		<b>120</b>	<b>0</b>	<b>170</b>	<b>0</b>
	FwOS - Material- und Mannschaftstransporter			120			
	FwOS - Fahrzeug Schlauchverleger					170	
<b>3</b>	<b>Raum, Umwelt und Energie</b>	<b>115</b>		<b>40</b>	<b>80</b>	<b>30</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Raumplanung</b>	<b>115</b>		<b>40</b>	<b>80</b>	<b>30</b>	<b>0</b>
	Teilrevision Ortsplanung (BZR, Zonenplan inkl. Umsetzung Vorgaben Energiegesetz)			40	80	30	
<b>4</b>	<b>Infrastruktur</b>	<b>5'139</b>		<b>2'358</b>	<b>1'610</b>	<b>525</b>	<b>2'250</b>
<b>41</b>	<b>Öffentlicher Grund</b>	<b>1'410</b>		<b>533</b>	<b>100</b>	<b>300</b>	<b>1'750</b>
	Raum Luzernerort - Sanierung Strassenraum und Umgebung - Planung	166		200	50	0	0
	K48: Sanierung Schulhauskurve, Eingangspforte Luzernerort exkl. Siedlungsentwässerung (Ausführung)		*		50	50	
	Parkplatzbewirtschaftung - Ersatz Parkuhren			100			
	Haltestellen ganzes Städtli (Hültschern)	92		68			
	Haltestellen ganzes Städtli (Meierhöfli)			50			
	Allmend: Neubau Erschliessungsstrasse Rainerstrasse (Planung)	50		50		250	150
	Allmend: Neubau Erschliessungsstrasse Rainerstrasse (Umsetzung)		*				750
	Skaterplatz Seeland; Ersatz Elemente			65			
	Seeufersanierung : Umsetzung						100
	Städtliattraktivierung		*				750
<b>42</b>	<b>Siedlungsinfrastruktur</b>	<b>1'657</b>		<b>1'080</b>	<b>1'100</b>	<b>50</b>	<b>0</b>
	Siedlungsentwässerung: Raum Luzernerort Sanierung (Planung)	132		150	50		
	Siedlungsentwässerung: Raum Luzernerort Sanierung (Umsetzung)		*		50	50	
	Siedlungsentwässerung: Schauensee Sanierung (Umsetzung)	500	*	500	1'000		
	Siedlungsentwässerung: Gundolingerweg / Hildisriederstrasse Sanierung	200		130			
	Siedlungsentwässerung: Seestrasse Sanierung			300			
<b>43</b>	<b>Immobilien Verwaltungsvermögen</b>	<b>2'072</b>		<b>745</b>	<b>410</b>	<b>175</b>	<b>500</b>
	Schulhaus Felsenegg: Neumöblierung und Umsetzung LED	50		300			
	Schulhaus Felsenegg: Umgebung Planung			90			
	Schulhaus Felsenegg: Umgebung Umsetzung				410		
	Schulhaus Stadt: Fenstersanierungen inkl. Fensterläden					25	350
	Bibliothek: Sanierung Gebäudehülle (Fenster, Dach, Fassade)		*				100
	Hauptgebäude Seevogtey: Sanierungen und Erneuerungen (Planung)					150	
	Hauptgebäude Seevogtey: Sanierungen und Erneuerungen (Umsetzung)						50
	Seeplätzli mit Bootshaus; Ersatz Steg mit Anpassungen an der Umgebung			200			
	Werkhof: Anschaffung Nutzfahrzeug			100			
	Marktwesen; Neue Marktstände			25			
	Weihermatt, Sammelstelle; Anschaffung Pressmulde			30			
<b>6</b>	<b>Bildung</b>	<b>36</b>		<b>231</b>	<b>181</b>	<b>73</b>	<b>32</b>
<b>66</b>	<b>Stufenübergreifend</b>	<b>36</b>		<b>231</b>	<b>181</b>	<b>73</b>	<b>32</b>
	Schulinformatik: Ersatz Tablets, Laptops und Beamer	12		176	126	73	32
	Schule Sempach: Esatz Schultische und -stühle	24		55	55	0	0
<b>Total Investitionsausgaben</b>		<b>8'460</b>		<b>2'749</b>	<b>1'921</b>	<b>798</b>	<b>2'282</b>
	Siedlungsentwässerung: Anschlussgebühren Kanalisationsleitungen	-100		-50	-50	-150	-150
	Mattweidstrasse: Perimeterbeiträge Privater			-516			
	Spielplatzfonds Entnahme			-7			
	FwOS - Material- und Mannschaftstransporter			-42			
	FwOS - Fahrzeug Schlauchverleger					-60	
<b>Total Investitionseinnahmen</b>		<b>-221</b>		<b>-615</b>	<b>-50</b>	<b>-210</b>	<b>-150</b>
<b>Total Nettoinvestitionen</b>		<b>8'238</b>		<b>2'135</b>	<b>1'871</b>	<b>588</b>	<b>2'132</b>

SK= Sonderkredit; für diese Projekte werden Sonderkredite beantragt

Ausgaben: + / Einnahmen: -

## 1.5 Politische Leistungsaufträge je Aufgabenbereiche

Nachfolgend sind die Leistungsaufträge (Punkt A) und die Globalbudgets der Erfolgsrechnung bzw. Investitionsrechnung 2025 (Bruttoausgaben unter Punkt F) für die sechs definierten Aufgabenbereiche aufgeführt, welche durch die Stimmberechtigten zu beschliessen sind.

Die Aufgaben- und Finanzpläne der Planjahre 2026 – 2028 (Punkt F, Entwicklung der Finanzen) sowie die Jahresprogramme 2025 (Punkt D, Massnahmen und Projekte) der sechs Aufgabenbereiche sind durch die Stimmberechtigten zur Kenntnis zu nehmen. Die Massnahmen werden vom aktuellen Legislaturprogramm 2022 - 2025 abgeleitet.

Punkt B fasst die Legislatorschwerpunkte des Aufgabenbereichs gemäss gültigem Legislaturprogramm für die Periode 2022 – 2025 zusammen. Unter Punkt C wird eine Lagebeurteilung per Stichtatum 31.08.2024 bzgl. Umsetzungsstand Leistungsauftrag/Legislatorschwerpunkte vorgenommen.

### 1.5.1 Aufgabenbereich Präsidium

#### A) Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Präsidium umfasst die Leistungsgruppen

- Exekutive
- Verwaltung / Zentrale Dienste
- Kanzlei
- Volkswirtschaft
- Bestattungswesen

Der Stadtrat ist das zentrale Führungsorgan der Gemeinde und repräsentiert die Stadt Sempach. Die Stadtratsmitglieder üben ihre vorwiegend strategische Funktion im Nebenamt aus. Die Verwaltung sorgt für einen zeit- und sachgerechten Vollzug der Entscheide des Stadtrats und der übrigen Organe, sichert den reibungslosen Vollzug der Verwaltungsaufgaben und dient als Ansprechpartner der Einwohnerinnen und Einwohner. Die Kanzlei leistet gemäss den gesetzlichen Grundlagen Dienstleistungen in den Bereichen Wahlen, Abstimmungen, Einwohnerkontrolle, Zivilstandswesen, Friedhof- und Bestattungswesen, Bürgerrechtswesen, Erbschaftswesen und unterstützt die Exekutive administrativ. Aufgrund des geschichtsträchtigen Hintergrundes der Stadt Sempach trägt sie besonders Sorge zu den kulturellen Anlässen, sowie zu den historischen Bauwerken. Dazu unterstützt sie diese auf verschiedene Arten. Das Standortmarketing und das Gewerbewesen fördern Sempach gesellschaftlich sowie wirtschaftlich und machen die Stadt touristisch attraktiv.

#### B) Legislatorschwerpunkte

Die Gemeindestrategie 2022 - 2031 sowie das Legislaturprogramm 2022 - 2025 spiegeln die Legislatorschwerpunkte. Als Schwerpunkte des Ressorts gelten die Stärkung der internen und externen Kommunikation und eine klare Aufteilung der Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der Organisation. Die Führungsorganisation wird periodisch überprüft und bedarfsgerecht geschärft. Die strategischen und operativen Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen sind klar aufgeteilt. Die Stadt Sempach ist ein attraktiver Arbeitgeber. Die Arbeits- und Anstellungsbedingungen werden periodisch überprüft und bei Bedarf angepasst. Die Unterstützung von Gewerbe, Tourismus und Brauchtum bleibt ein zentrales Thema.

#### C) Lagebeurteilung

Die Gemeindestrategie sowie das Legislaturprogramm wurden vom Stadtrat verabschiedet und von den Stimmberechtigten am 30. November 2021 zur Kenntnis genommen. Die im Legislaturprogramm aufgeführten Massnahmen wurden im Hinblick auf die neue Aufbauorganisation auf die neuen Aufgabengebiete überführt. Die Umsetzungsplanung erfolgt zusammen mit den Mitarbeitenden der Verwaltung. Bei der Priorisierung sind die zur Verfügung stehenden finanziellen und personellen Ressourcen zu beachten.

Die teilrevidierte Gemeindeordnung, welche von den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 30. November 2023 verabschiedet wurde, trat per 1. September 2024 in Kraft. Die Organisationsverordnung wurde aufgrund der neuen Bestimmungen in der Gemeindeordnung sowie weiterem Anpassungsbedarf teilrevidiert und durch den Stadtrat per 1. September 2024 verabschiedet. Mit dem Start der neuen Legislaturperiode des Stadtrates wurden die Zuständigkeiten von Aufgabengebieten, Kommissionen und Arbeitsgruppen neu geregelt. Die neu gewählte Controlling-Kommission sowie die externe Revisionsstelle haben ihre Tätigkeiten aufgenommen. Die Neukonstituierung 2024-2028 wird mit der Wahl der Mitglieder des Urnenbüros anlässlich der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2024 abgeschlossen.

Die Erarbeitung des Legislaturprogramms 2026-2029 wurde durch den Stadtrat und die Bereichsleitenden in Angriff genommen. Grundlagen für das Legislaturprogramm sind die aktuelle Projektplanung im Aufgaben- und Finanzplan, weitere strategische Dokumente, die Ergebnisse der Bevölkerungsumfrage 2023 sowie Rückmeldungen aus diversen weiteren Gefässen. Das neue Legislaturprogramm wird den Stimmberechtigten anlässlich der Gemeindeversammlung vom 26. November 2025 zur Kenntnisnahme unterbreitet.

Die Stärkung der internen und externen Kommunikation bleibt eine Daueraufgabe. Die neu eingeführten Kommunikationsmittel werden weiter optimiert und ausgebaut. Mit bestimmten Massnahmen sollen die Angebote der Stadt Sempach besser bekannt

gemacht werden. Die Botschaft zu den Gemeindeversammlungen wurde neugestaltet und bietet einen Überblick zu den jeweiligen Traktanden. Detaillierte Informationen werden auf der Website der Stadt Sempach oder bei der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt. Mit der Umsetzung des digitalen Anschlagkastens kann die Bevölkerung einfach auf aktuelle Publikationen zugreifen.

Die Besetzung von freien Stellen ist auch in der öffentlichen Verwaltung zunehmend eine Herausforderung. Attraktive Arbeits- und Anstellungsbedingungen sind von zentraler Bedeutung und müssen deshalb periodisch überprüft werden. In diesem Zusammenhang wird das Ausbildungsprogramm der Lernenden überprüft.

## D) Massnahmen und Projekte (Jahresprogramm)

1. Erarbeitung Legislaturprogramm 2026-2029
2. Sicherstellung gesetzeskonformer Gemeindeversammlungen und Urnenabstimmen
3. Abschluss Neukonstituierung 2024-2028 mit Neuwahl Urnenbüro
4. Interne und externe Kommunikation fördern und ausbauen (adressatengerechte Kommunikation, bestehende Kommunikationsmittel stärken, Weiterentwicklung Social Media)
5. Umsetzung neues Modell zur Lehrlingsausbildung

## E) Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
<b>Messgrössen</b>								
Fluktuation Verwaltungspersonal, ohne Pensionierungen, Schule und Lernende	In % der Gesamt Pensen (2380% Budget 2025)	<8%	3.3%	<8%	<8%	<8%	<8%	<8%
Anzahl Lernende Stadtverwaltung	Anzahl	3	3	3	3	3	3	3
Sicherstellung einer transparenten und regelmässigen Information der Öffentlichkeit über die Behörden- und Verwaltungstätigkeit	Mind. zwei publizierte Medienberichte pro Monat	24 pro Jahr	27	24	24	24	24	24

## F) Entwicklung der Finanzen

Kosten in Tausend Fr.		R 2023	B 2024	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>520</b>	<b>619</b>	<b>635</b>	<b>2.5%</b>	<b>653</b>	<b>701</b>	<b>656</b>
Total	Aufwand	1'743	1'911	1'974	3.3%	2'012	2'080	2'056
	Ertrag	-1'223	-1'292	-1'339	3.6%	-1'359	-1'379	-1'400

### Leistungsgruppen

Exekutive	Saldo	0	0	0	0%			
Verwaltung / Zentrale Dienste	Saldo	78	75	73	-2.7%			
Kanzlei	Saldo	267	303	333	9.9%			
Volkswirtschaft	Saldo	122	183	184	0.5%			
Bestattungswesen	Saldo	54	59	46	-22%			

### Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)		R 2023	B 2024 ergänzt	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
Ausgaben		<b>147</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Einnahmen		0	0	0	0%	0	0	0
Nettoinvestitionen		147	0	0	0%	0	0	0

## G) Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Das Globalbudget 2025 (Aufwandüberschuss) der Erfolgsrechnung ist insgesamt Fr. 16'000 höher als im Vorjahr.

Wichtigste Abweichungen zum Vorjahresbudget:

Leistungsgruppe Verwaltung / Zentrale Dienste: Höhere interne verrechnete Personalkosten Fr. 30'000

Leistungsgruppe Kanzlei: Höhere interne Umlageverrechnungen allgemeiner Kostenstellen Fr. 43'000

Leistungsgruppe Bestattungswesen: Tieferer Beitrag an Restkostenfinanzierung Fr. 13'000

Bemerkungen: Die Kosten der allgemeinen Kostenstellen (Stadtrat, Controllingkommission, Informatik, Archiv, Allg. Administration, Personaladministration, Lehrlingswesen, Weiterbildung, Versicherungswesen und Rechnungswesen) werden neu zu je 1/6 linear den sechs Aufgabenbereichen belastet. Dadurch entstehen teilweise einmalige Veränderungen der Globalbudgets der sechs Aufgabenbereiche.

Im Aufgabenbereich Präsidium sind für 2025 keine Investitionen geplant.

## 1.5.2 Aufgabenbereich Finanzen und Sicherheit

### A) Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Finanzen und Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen

- Finanzen
- Steuern
- Informatik
- Sicherheit
- Versicherungen

Der Bereich Finanzen organisiert und führt das Finanz- und Rechnungswesen, insbesondere die Jahresrechnung sowie das Budget und den Aufgaben- und Finanzplan inkl. sämtlichen Nebenbüchern sowie das Lohnwesen, gemäss den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Mitarbeitenden des Bereichs Steuern führen ein vollständiges und korrektes Steuerregister für die Gemeinden Sempach und Eich. Das Steuerveranlagungsverfahren für die natürlichen Personen (exkl. Selbständigerwerbende) sowie das Rechtsmittelverfahren werden gemäss den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt.

Die ICT-Infrastruktur erfüllt die gesetzlichen Sicherheitsvoraussetzungen gemäss SRL 26b - Verordnung über die Informatiksicherheit und über die Nutzung von Informatikmitteln (Informatiksicherheitsverordnung) des Kantons Luzern. Die Verwaltungsdienstleistungen sollen so einfach wie möglich, orts- und zeitunabhängig abgewickelt werden können. Dabei werden auch die neuen Interaktionsmöglichkeiten (Online-Schalter, E-Gouvernement-Lösungen, Digitalisierung, mobiles Arbeiten) berücksichtigt. Die ICT-Infrastruktur und Arbeitsplätze sollen den Usern effizientes und benutzerfreundliches Arbeiten ermöglichen.

Der Zivilschutz und die Feuerwehr erfüllen neben der übrigen Blaulichtorganisation für unser Land wichtige Aufgaben. Katastrophen und Notlagen, wie z. B. eine Überschwemmung, Brandfälle oder eine Pandemie, können sich jederzeit ereignen. Diese Organisationen helfen mit, solche Ereignisse zu bewältigen. Die Zivilschutzorganisation Nord-West ist in der Stadt Sempach als Standortgemeinde verankert. Die Rechnungsführung erfolgt in Form einer ausgleichenden Spezialfinanzierung mit eigenem Kostenträger. Die Feuerwehr Oberer Sempachersee ist eine Hilfsorganisation im Milizsystem. Das Einsatzgebiet umfasst mit den Gemeinden Sempach, Hildisrieden und Eich rund 21,9 km<sup>2</sup> mit 8'300 Einwohnern. Zwischen den Einsätzen bereitet sich die Feuerwehr durch zahlreiche Übungen auf Ereignisse aller Art vor. Die Mitglieder erhalten eine hochwertige Ausbildung innerhalb der Organisation sowie durch Kurse der Gebäudeversicherung Luzern.

### B) Legislatorschwerpunkte

Der Stadtrat hat im Jahr 2022 die heutige Finanzstrategie verabschiedet. Die Zielsetzung dabei bleibt ein sorgfältiger und vernünftiger Umgang mit den finanziellen Mitteln. Der Steuerfuss ist nachhaltig auf die im Umfeld liegenden Gemeinden und den Kanton abgestimmt.

Die Stadt Sempach will eine moderne und funktionale ICT-Infrastruktur und benutzerfreundliche Arbeitsplätze sichern, welche die Leistungen an den Kunden optimiert, wirtschaftlich ist und gegen Cyber-Risiken Schutz bietet.

Der Personalbestand des Zivilschutzes ist sichergestellt, der Bevölkerungsschutz in der Zusammenarbeit mit dem Kanton wird auf dem gewohnt hohen Niveau weitergeführt. Die neue Organisationsstruktur per 2023 der ZSO Nord West wird gefestigt. Die Aufgabenerfüllung der Feuerwehr ist jederzeit sichergestellt und der Personalbestand ist gesichert.

### C) Lagebeurteilung

Die Stadt Sempach ist finanziell gut aufgestellt. In den letzten Jahren konnte das Eigenkapital kontinuierlich gemäss Vorgabe Finanzstrategie erhöht werden. Dank stetiger Steigerung der Steuerkraft der Steuerpflichtigen können die im Quervergleich überdurchschnittlichen operativen Ausgaben in der Verwaltung, Schule und der Infrastruktur unverändert getragen werden. Die Steuerkraftsteigerung wird aber auch dazu führen, dass die Nettobelastung für den kantonalen Finanzausgleich im Jahr 2025 nochmals zunehmen wird. Mit Wirkung 2026 wird der innerkantonale Finanzausgleich teilrevidiert (Behandlung im Kantonsrat und Volksabstimmung pendent). Daraus resultieren für die Stadt Sempach ab 2026 im Vergleich zu 2025 wesentlich tiefere Finanzausgleichszahlungen, wobei noch grosse Unsicherheiten über die absolute Höhe bestehen (Kalkulationsbasis 2022 nur

bedingt relevant). Die Umsetzung der Steuergesetzrevision 2025 verursachen in den nächsten Jahren Mindereinnahmen von bis zu Fr. 850'000, wobei die Hauptbelastung in den Jahren 2025 bzw. 2028 entstehen wird. Der kommunale Anteil an den OECD Steuereinnahmen dürfte insbesondere ab 2026 die Finanzlage der Stadt Sempach wieder wesentlich verbessern. Entsprechend signalisiert der Stadtrat auf das Jahr 2026 eine weitere Steuersenkung um 1/20 Einheit auf 1.65 Einheiten. Sempach verzeichnete in der Periode 2014 bis 2023 eine leichte Abnahme der Bevölkerung, bevor sie erwartungsgemäss im 2024 aufgrund Neuüberbauungen wieder zugenommen hat (Stand Juli 2024 4'333 Einwohner). Dabei setzt sich der Alterungsprozess fort. Auch bei den abnehmenden Schülerzahlen zeigt sich bisher kein Gegentrend, die Schülerzahlen dürften jedoch auch aufgrund der Bautätigkeit ab 2024 in den nächsten Jahren wieder leicht zunehmen. Die Inflation und das Zinsniveau dürften sich nach Jahren mit sehr tiefen Werten auf einem erhöhten, aber unverändert sehr moderaten Niveau bewegen. Bereich IT: Diverse Digitalisierungsprojekte sind umgesetzt. 2025 ist ein technisches Update der Cloud-Umgebung geplant.

## D) Massnahmen und Projekte (Jahresprogramm)

1. Sicherstellung Einhaltung Vorgaben Finanzstrategie
2. Sicherstellung gesetzeskonformer Abläufe im Planungs- und Abrechnungswesen (inkl. Nebenbücher)
3. Sicherstellung einer stabilen ICT-Infrastruktur
4. Planung und Umsetzung Digitalisierungsvorhaben
5. Führung des Rechnungswesens für ZSO Nord-West und Feuerwehr oberer Sempachersee

## E) Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
<b>Messgrössen</b>								
Veranlagungsstand Lauf. Steuerperiode (natürliche Personen)	%	85	83	85	85	85	85	85
Einsprachequote Veranlagungen	Prozent	<1.5	0.8	<1.5	<1.5	<1.5	<1.5	<1.5
Vollkosten pro IT-Arbeitsplatz	Fr.	<7'100	6'618	6'731	9'100**	7'100	7'100	7'100
Kostendeckungsgrad Feuerwehr Sempach	Prozent	100	64	100 <sup>1</sup>	100	100	100	100
Bestand Feuerwehr Oberer Sempachersee	Anzahl Eingeteilte	90	124	110	115	115	115	115

<sup>1</sup> Mit der per 2024 beschlossenen Erhöhung der Ersatzabgaben auf 3.50 Promille bei der Feuerwehr Sempach konnten die budgetierten Einnahmen von Fr. 200'000 realisiert werden. Damit ist nun gewährleistet, dass die Erfolgsrechnung der Spezialfinanzierung knapp ausgeglichen wird.

\*\* Umsetzung Projekt Flex-Cloud, einmalige Projektkosten

## F) Entwicklung der Finanzen

Beträge in Tausend Fr.		R 2023	B 2024	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>-16'783</b>	<b>-16'464</b>	<b>-16'694</b>	<b>1.4%</b>	<b>-17'067</b>	<b>-17'502</b>	<b>-17'634</b>
Total	Aufwand	4'318	4'995	5'329	6.7%	4'818	4'815	4'779
	Ertrag	-21'101	-21'459	-22'023	2.6%	-21'885	-22'318	-22'414
<b>Leistungsgruppen</b>								
Finanzen	Saldo	64	36	-227	-730.6%			
Steuern	Saldo	-16'906	-16'720	-16'683	-0.2%			
Informatik	Saldo	0	0	0	0%			
Versicherungen	Saldo	0	0	0	0%			
Sicherheit	Saldo	186	219	216	-1.4%			

## Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	R 2023	B 2024 ergänzt	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
Ausgaben	5'258	3'170	120	-96.2%	50	170	0
Einnahmen	-30	0	-42		0	-60	0
Nettoinvestitionen	5'228	3'170	78	-97.5%	50	110	0

### G) Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Das Globalbudget 2025 (Ertragsüberschuss) der Erfolgsrechnung ist Fr. 230'000 höher als im Vorjahr.

Leistungsgruppe Finanzen: Höhere intern verrechnete Personalkosten Fr. 37'000. Höhere Beiträge an den Finanzausgleich Fr. 55'850. Tiefere Wertberichtigungen bei Beteiligungen Verwaltungsvermögen Fr. 220'000.

Leistungsgruppe Steuern: Insgesamt Fr. 277'000 tiefere allgemeine Gemeindesteuern (Wirkung aus Steuergesetzrevision). Höhere Sondersteuern Fr. 350'000. Aus den OECD Steuern können neu ab 2025 voraussichtlich Fr. 255'000 vereinnahmt werden und kompensieren so teilweise die Mindereinnahmen aus den allgemeinen Gemeindesteuern.

Leistungsgruppe Informatik: Höhere Dienstleistungskosten Fr. 100'000 infolge Projekten und höheren Cloud-Betriebskosten.

Leistungsgruppe Sicherheit: Insgesamt sind die Kosten dieser Leistungsgruppe fast gleich hoch wie im Vorjahr. Mit der Erhöhung der Ersatzabgaben (2024) bei der Feuerwehr Sempach können nun die Kosten dieser Spezialfinanzierung mit den höheren Ersatzabgaben gedeckt werden. Der Beitrag an die ZSO Nord West von Fr. 38'405 ist in etwa gleich hoch wie im Vorjahr.

Bemerkungen: Die Kosten der allgemeinen Kostenstellen (Stadtrat, Controllingkommission, Informatik, Archiv, Allg. Administration, Personaladministration, Lehrlingswesen, Weiterbildung, Versicherungswesen und Rechnungswesen) werden neu zu je 1/6 linear den sechs Aufgabenbereichen belastet. Dadurch entstehen teilweise einmalige Veränderungen der Globalbudgets der sechs Aufgabenbereiche.

Die Investitionsausgaben betragen Fr. 120'000 (Ersatzbeschaffung Material- und Mannschaftstransporter Feuerwehr oberer Sempachersee).

## 1.5.3 Aufgabenbereich Raum, Umwelt und Energie

### A) Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Raum, Umwelt und Energie umfasst die Leistungsgruppen

- Raumplanung (Raumplanung/-ordnung, Mobilität, Mehrwertabgabe)
- Öffentlicher Verkehr
- Baubewilligungen (Sempach/Hildisrieden)
- Umwelt und Energie

Mit der Raumplanung stellt der Stadtrat sicher, dass die revidierte Ortsplanung als Basis für die künftige Siedlungsentwicklung ein qualitatives Wachstum möglich macht und zu einer optimalen Bevölkerungs- und Sozialstruktur führt. Dabei wird auf die spezifischen Eigenschaften von Sempach Rücksicht genommen und eine hohe räumliche und gestalterische Qualität eingefordert.

Der öffentliche Verkehr ist ein wichtiger Teil der Mobilität. Im aktuellen Verkehrsrichtplan sind Massnahmen zur Verbesserung der Erreichbarkeit und damit der Nutzung des öffentlichen Verkehrs vorgesehen. Im Rahmen planerischer, baulicher und gestalterischer Massnahmen ist die Mobilität laufend hinsichtlich Modalsplit zu Gunsten dem Anteil öffentlicher Verkehr zu verbessern und zu optimieren.

Im Thema Baubewilligungen wird sichergestellt, dass alle Phasen privater, öffentlicher und bewilligungspflichtiger Bauvorhaben gemäss Planungs- und Baugesetz des Kantons Luzern und Bau- und Zonenreglement der Stadt Sempach bearbeitet werden. Neben den Bauvorhaben auf dem Gemeindegebiet Sempach unterstützt der Bereich RUE die Gemeinde Hildisrieden bei der baurechtlichen Beurteilung von Baugesuchen.

Die Klima- und Energiepolitik des Kantons Luzern dient der Stadt Sempach als Basis für die eigenen Aktivitäten. Die Umwelt- und Energiekommission (UEK) prüft und plant Anlässe wie den Städtimärt, Fördermassnahmen wie die Sträucheraktion oder nimmt Stellung zu geplanten Massnahmen des Stadtrates.

### B) Legislatorschwerpunkte

Die Legislaturperiode soll genutzt werden, die Ortsplanungsinstrumente zu operationalisieren. Dabei gilt es, die Ziele der Ortsplanung sorgfältig umzusetzen und damit lebenswerte Orte und Quartiere zu schaffen. Mit dem Projekt Städtliaufwertung wird das Städtli weiterentwickelt, damit die Aufenthaltsqualität verbessert wird.

Die Stadt Sempach nutzt ihre Vorbildrolle im Rahmen des Energiegesetzes und den Vorgaben des Labels Energiestadt. Sie fördert erneuerbare, immissionsarme Energiequellen. In diesem Zusammenhang unterstützt sie die Korporation Sempach beim Ausbau einer bedarfsgerechten Fernwärmeversorgung. Darüber hinaus formuliert die Stadt Sempach das Ziel, die planerischen Grundlagen zur Erreichung des Klimaziels "netto Null bis 2050" zu schaffen.

## C) Lagebeurteilung

Die Gesamtrevision der Ortsplanung wurde vom Regierungsrat im Sommer 2023 genehmigt. Ausgenommen von der Genehmigung sind die von der Gemeindeversammlung gefällten Entscheide, gegen die beim Regierungsrat Verwaltungsbeschwerde eingereicht wurde. Der Entscheid des Regierungsrates dazu wird noch 2024 erwartet. Seit der Genehmigung der Ortsplanung erfolgt die Operationalisierung der neuen Instrumente der Ortsplanungsrevision. In den Jahren 2024/2025 ist eine Weiterbearbeitung der definierten Pendenzen aus der Ortsplanung vorgesehen. So sind im 2024 verschiedene Richtlinien gemäss Vorgaben BZR durch den Stadtrat erlassen worden. In den nächsten Jahren werden Richt- und Gestaltungspläne überarbeitet und die erste Teilrevision der Ortsplanungsinstrumente aufgestellt. So soll unter anderem die Basis gelegt werden, dass die Erschliessung der Arbeitszone Allmend mittelfristig via Rainerstrasse erfolgen kann. Zusätzlich sind die Instrumente im Sinne des Energiegesetzes zu erweitern.

Im Nachgang zur Genehmigung der Ortsplanungsrevision hat sich die Zahl der Baugesuche massiv erhöht. Zusätzlich hat sich einerseits die Komplexität der Gesuche substantiell erhöht und andererseits nehmen die kantonalen Dienststellen während des Bewilligungsverfahrens verstärkt Einfluss. Aufgrund branchenspezifischen Stellenvakanzen können die definierten Durchlaufzeiten im Baubewilligungsprozess aktuell nicht eingehalten werden und es dürfte noch längere Zeit gehen, bis die Leistungsziele – wie gemäss zahlreichen Medienbericht in den meisten Gemeinden - wieder eingehalten werden können.

Das Projekt der Städtlaufwertung hat in der zweiten Hälfte des Legislaturprogramms einen hohen Stellenwert. Dabei wurden in Zusammenarbeit mit einer breit zusammengesetzten Spürgruppe Handlungsvarianten diskutiert. Der Stadtrat hat anschliessend erste Weichenstellungen für die nächste Phase beschlossen, die bis anfangs 2025 weiter konkretisiert werden. Für die bisherigen Aktivitäten wurden in den Jahren 2023 und 2024 kumuliert knapp 200'000 Franken ausgegeben. Mit einer oder mehreren Testphasen soll ab 2025 die Basis gelegt werden, dass die vom Stadtrat definierten Projektziele mit einem von der Bevölkerung mitgetragenen Umsetzungsprojekt erreicht werden können. Im Aufgabengebiet RUE sind im Globalbudget 2025 entsprechende finanzielle Mittel für die Erarbeitung und Durchführung erster Testphasen sowie der notwendigen Auswertungen im Globalbudget eingestellt. Die Bevölkerung wurde und wird dabei auch in der nächsten Phase regelmässig einbezogen. Je nach Erfolg der Testphasen sind im 2026 weitere Testphasen möglich. Die anschliessende Umsetzung erfolgt abgestimmt auf die Sanierung der Kantonsstrasse K48 sowie des definierten Perimeters im Umfeld des Luzernertors. Die entsprechenden Mittel sind im Investitionsplan im Aufgabengebiet INFRA ab 2028 aufgeführt. Der Hauptteil des zukünftigen Investitionsbedarfs dürfte für das Oberstädtli eingesetzt werden.

Sempach muss sich intensiv mit der Mobilitätsentwicklung auseinandersetzen. Dabei hat die Stadt das Angebot für Sharing-Angebote, wie Nextbike und Mietauto in den letzten zwei Jahren ausgebaut und erste Elektroladestationen zur Verfügung gestellt. Im Hinblick auf zukünftige Veränderungen der Mobilität und unter Berücksichtigung der Mobilitätsstrategie des Kantons Luzern nach dem 4-V-Prinzip (Verkehr vermeiden, verlagern, vernetzen und verträglich gestalten) soll der öffentliche Parkplatzbedarf überprüft und allfälliger Handlungsbedarf eruiert werden. Das Ziel ist die Sicherstellung eines nachhaltigen und öffentlich verfügbaren Angebots für den Regelfall und zu Spitzenzeiten unter gleichzeitiger Wahrung der Bedürfnisse des Sempacher Gewerbes und der Sempacher Bevölkerung.

Die Dienststelle vif (Abteilung Naturgefahren) hat 2024 in Zusammenarbeit mit der Stadt Sempach das Projekt Seeuferrevitalisierung ausgelöst. In einem mehrjährigen Prozess werden die Voraussetzungen geschaffen, dass ab 2028 die Realisation des vom Bund mitunterstützten Projekts erfolgen kann.

Aktuell erarbeitet der Kanton Luzern das 5. Agglomerationsprogramm, welches bis Mitte 2025 dem Bund eingereicht wird. Die Stadt Sempach ist neu in das 5. Agglomerationsprogramm eingebunden.

## D) Massnahmen und Projekte (Jahresprogramm)

1. Sicherstellung Betrieb regionales Bauamt für die Gemeinden Sempach und Hildisrieden
2. Konkretisierung Umsetzungslösung Projekt Städtliattraktivierung mittels Testphasen unter Einbezug Bevölkerung und Gewerbe und Festlegung der nächsten Projektschritte
3. Festlegung Stossrichtung für zukünftiges Parkplatzangebot (VRP P1)
4. Entwicklung Vorprojekt Seeuferrevitalisierung unter Lead Kanton Luzern in Abstimmung mit Bevölkerung
5. Abschluss Ortsplanungsrevision 2022 und Auslösung einer ersten Teilrevision Ortsplanung (Ziel Verabschiedung 2027/2028)

## E) Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
<b>Messgrössen</b>								
Durchlaufzeit ordentliches Baubewilligungsverfahren <= 40 Tage	Prozent der Baugesuche	80	60	80	65	70	75	80
Durchlaufzeit vereinfachtes Baubewilligungsverfahren <= 25 Tage	Prozent der Baugesuche	80	50	80	70	75	80	80
Photovoltaik-Anlagen auf gemeindeeigenen Liegenschaften	m <sup>2</sup>	1'300		1'300	1'300	1'300	1'300	1'300

## F) Entwicklung der Finanzen

Kosten in Tausend Fr.		R 2023	B 2024	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>972</b>	<b>939</b>	<b>1'212</b>	<b>29.1%</b>	<b>1'266</b>	<b>1'161</b>	<b>1'178</b>
Total	Aufwand	1'749	2'658	2'865	7.8%	2'676	2'517	2'553
	Ertrag	-778	-1'719	-1'653	-3.8%	-1'556	-1'355	-1'375
<b>Leistungsgruppen</b>								
Raumplanung	Saldo	218	417	460	10.3%			
Öffentlicher Verkehr	Saldo	387	406	443	9.1%			
Baubewilligungen	Saldo	358	3	150	4900%			
Umwelt und Energie	Saldo	8	114	159	39.5%			

### Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	R 2023	B 2024 ergänzt	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
Ausgaben	10	90	40	-55.6%	80	30	0
Einnahmen	0	0	0	0%	0	0	0
Nettoinvestitionen	10	90	40	-55.6%	80	30	0

### G) Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Das Globalbudget 2024 (Aufwandüberschuss) der Erfolgsrechnung ist Fr. 273'000 höher als im Vorjahr.

Leistungsgruppe Raumplanung: Integraler Bestandteil der Leistungsgruppe Raumplanung sind:

- Projekt Städtliattraktivierung: Nettoaufwand von Fr. 136'000 (maximale Ausgaben von Fr. 392'000 für die Testphasen inkl. Auswertungen abzüglich anteilige Auflösung des Fonds Mehrwertabgaben von Fr. 256'000).
- Projekt Seeuferrevitalisierung/-sanierung: Nettoaufwand von Fr. 25'000 (maximale Bruttoausgaben Fr. 100'000 abzüglich anteilige Auflösung des Fonds Mehrwertabgaben von Fr. 75'000 (75 % der Bruttoausgaben).

Die übrigen Dienstleistungskosten sinken um Fr. 187'000. Höhere Beiträge an Private (Denkmalpflege) Fr. 30'000.

Leistungsgruppe öffentlicher Verkehr: Höhere Abgaben an Regional- und Agglomerationsverkehr Fr. 20'000.

Leistungsgruppe Baubewilligungen: Fr. 100'000 höhere Personalkosten (Pensenausbau). Höhere Dienstleistungskosten Fr. 152'000. Höhere Gebühreneinnahmen und Rückerstattungen Kostenbeteiligungen Fr. 240'000.

Bemerkungen: Die Kosten der allgemeinen Kostenstellen (Stadtrat, Controllingkommission, Informatik, Archiv, Allg. Administration, Personaladministration, Lehrlingswesen, Weiterbildung, Versicherungswesen und Rechnungswesen) werden neu zu je 1/6 linear den sechs Aufgabenbereichen belastet. Dadurch entstehen teilweise einmalige Veränderungen der Globalbudgets der sechs Aufgabenbereiche.

Die Ausgaben der Investitionen betragen Fr. 40'000 (Initialisierung Teilrevision Ortsplanung 2025-2027).

## 1.5.4 Aufgabenbereich Infrastruktur

### A) Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Infrastruktur umfasst die Leistungsgruppen

- Öffentlicher Grund
- Siedlungsinfrastruktur
- Immobilien Verwaltungsvermögen
- Immobilien Finanzvermögen

Der öffentliche Grund umfasst die öffentlichen Anlagen wie die Spielplätze, die Seeallee, sowie das Marktwesen, die Parkplatzbewirtschaftung und die Vermietung des öffentlichen Grundes im und ausserhalb des Städtli. Der Werkdienst sorgt mit einem bedarfsgerechten Fahrzeug- und Maschinenpark für den betrieblichen Unterhalt, die Sauberkeit, die Schneeräumung und Reparaturen. Das Team der Hauswartung ist verantwortlich für den betrieblichen Unterhalt sowie für Reinigung der gemeindeeigenen Liegenschaften, Schulen und deren Umgebung.

Der Unterhalts- und Erneuerungsplanungen der Anlagen und Bauten zu Gunsten der Verkehrswege (Strassen) und der Siedlungsentwässerung sind der Leistungsgruppe Siedlungsinfrastruktur zugeordnet. In Zusammenarbeit mit externen Fachleuten sorgt der Bereich dafür, dass die Anlagen und Bauten dem Stand der aktuellen Technik entsprechen und den Anforderungen gerecht werden. Ebenfalls in der Leistungsgruppe Siedlungsinfrastruktur ist die Abfallbewirtschaftung enthalten. Der Gemeindeverband Abfall Luzern Land (GALL) führt im Auftrag der Stadt Sempach die Sammlung des Schwarz- und Grünabfalls durch. Der Bereich Infrastruktur betreibt eine zentrale Sammelstelle im Gebiet Stadtweiher.

Die Immobilien des Verwaltungsvermögens umfassen ausschliesslich Objekte, die zur Erfüllung der öffentlichen Aufgaben notwendig sind. Dazu gehören unter anderem die Schulhäuser, der Werkhof oder das Stadthaus. Bei den Liegenschaften des Finanzvermögens handelt es sich um Liegenschaften oder Wohnungen, welche vermietet sind. Der Aufgabenbereich Infrastruktur stellt die kundenorientierte, nachhaltige und optimale Bewirtschaftung / Nutzung aller gemeindeeigenen Liegenschaften sicher und sorgt für den betrieblichen und baulichen Unterhalt.

## B) Legislatorschwerpunkte

Nachdem das Reglement der Siedlungsentwässerung per 1. Januar 2022 überarbeitet, eine neue Abrechnungsmethode eingeführt und im Jahr 2023 operationalisiert wurde, startet im Jahr 2024 die Erarbeitung der generellen Entwässerungsplanung (GEP II). Damit schafft der Stadtrat die Grundlage für eine zeitgemässe, nachhaltige und zweckmässige Infrastruktur der Siedlungsentwässerung.

Mit der geplanten Immobilienstrategie sollen die Liegenschaften überprüft werden. Für jede Liegenschaft und für jedes Objekt wird die Nutzung und der Umgang damit hinterfragt und festgelegt, oder das Vorgehen definiert, mit welchem die zukünftige Nutzung ermittelt werden kann. Die Immobilienstrategie dient als Grundlage zur Sicherstellung eines zeitgemässen und zweckmässigen Raumangebots.

Mit den Projekten Gemeindestrasse Mattweid und Schulhauskurve K48 sammelt die Stadt weitere Erfahrungen im Zusammenhang mit der Strassenraumgestaltung und der Aufwertung von Quartieren. Die qualitativen Anforderungen sollen hochgesteckt werden und der Fokus auf der Kommunikation zu und mit den Anwohnern und Nutzern liegen.

## C) Lagebeurteilung

In Zusammenarbeit mit dem Kanton Luzern, vertreten durch die Dienststelle Verkehr und Infrastruktur wird der Strassenraum und die Umgebung zwischen Luzernerort, Schulhausareal und Hexenturm neu organisiert. Dabei handelt es sich um ein Schlüsselprojekt, das im Laufe der Projektierung mit der Öffnung des Äbersmoosbachs an Komplexität zugenommen hat. Der Einbezug der direkt betroffenen Grundeigentümer ist gelungen. Die Meinung der breiten Bevölkerung wurde im Rahmen eines Echo-raums im Herbst 2024 eingeholt. Die Auswirkungen auf das Projekt werden zu Beginn des Jahres 2025 öffentlich kommuniziert.

Die Überprüfung der Erschliessungsstrasse Allmend-Rainerstrasse wurde im Jahr 2024 gestartet. Mit der Plausibilisierung des Projekts im Zusammenhang mit dem Sicherheitszentrum (2014) und dem direkten Kontakt zum Regierungsrat des Kantons Luzern bezogen auf den Ausbau des Ausbildungszentrums des Zivilschutzes Allmend, soll im Jahr 2025 das Vorprojekt zur Erschliessungsstrasse erarbeitet werden.

Im Projekt "Schulhaus Felsenegg, Sanierung Aula inkl. Eingangsfronten" wurde festgestellt, dass der Investitionsschutz nicht gegeben ist. Die Abklärungen bezogen auf den Zustand des Schulhauses haben ergeben, dass das Gebäude dringenden Sanierungsbedarf aufweist. Aus diesem Grund hat der Stadtrat beschlossen, die Planung zur Gesamtsanierung im 2025 zu starten. Dafür sind im Budget 2025 der Erfolgsrechnung (Vorstudie) Fr. 150'000 budgetiert. Gleichzeitig wird mit Sofortmassnahmen, vor allem bezogen auf die Möblierung, die Aula instandgehalten. Dafür sind in der Investitionsrechnung 2025 Fr. 300'000 vorgesehen

Das Projekt der Gebäudehüllensanierung am Stadthaus musste gestoppt werden. Im Rahmen der Behandlung des Baugesuches wurde festgestellt, dass das Stadthaus aufgrund der beantragten Sanierungssumme gemäss Energiegesetz einer energetischen Gesamtsanierung unterzogen werden muss. Neben der Gebäudehülle ist damit auch die Haustechnik betroffen. Auf Grund dieser neuen Rahmenbedingungen wird das Projekt gesamtheitlich überprüft.

## D) Massnahmen und Projekte (Jahresprogramm)

1. Die Immobilienstrategie wird durch den Stadtrat verabschiedet.
2. Die Erarbeitung der generellen Entwässerungsplanung (GEP II) ist gestartet
3. Sportanlagen: Masterplan Sanierung Fussballplätze und Machbarkeitsstudie "Zukunft Turnhallen Rank/Tormatt".
4. Schulhaus Felsenegg; Machbarkeit und Vorstudie Gesamtsanierung

## E) Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Messgrössen								
Vermietungsgrad Liegenschaften Finanzvermögen (8 Wohnungen)	Prozent	95	100	100	100	100	100	100
Kostendeckungsgrad Abfall	Prozent	100	86	87.4	100*	100	100	100
Kostendeckungsgrad Abwasserbeseitigung	Prozent	100	92	70.5	70	80	90	100

\* Geplante Gebührenerhöhung

## F) Entwicklung der Finanzen

Kosten in Tausend Fr.		R 2023	B 2024	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>1'012</b>	<b>1'176</b>	<b>1'221</b>	<b>3.8%</b>	<b>752</b>	<b>734</b>	<b>661</b>
Total	Aufwand	5'875	6'215	6'477	4.2%	6'014	5'928	5'858
	Ertrag	-4'863	-5'039	-5'256	4.3%	-5'263	-5'194	-5'197
<b>Leistungsgruppen</b>								
Öffentlicher Grund	Saldo	1'019	1'157	1'180	2%			
Siedlungsinfrastruktur	Saldo	4	47	-10	-121.3%			
Immobilien Verwaltungsvermögen	Saldo	0	0	0	0%			
Immobilien Finanzvermögen	Saldo	-10	-28	51	-282.1%			

### Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	R 2023	B 2024 ergänzt	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
Ausgaben	<b>1'356</b>	<b>5'164</b>	<b>2'358</b>	<b>-45.7%</b>	<b>1'610</b>	<b>525</b>	<b>2'250</b>
Einnahmen	-106	-221	-573	259.3%	-50	-150	-150
Nettoinvestitionen	1'251	4'943	1'785	-36.1%	1'560	375	2'100

## G) Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Das Globalbudget 2025 (Aufwandüberschuss) der Erfolgsrechnung ist Fr. 45'000 höher als im Vorjahr.

Leistungsgruppe Öffentlicher Grund: Tieferer Sachaufwand von Fr. 39'000. Pensenreduktion von 40%

Leistungsgruppe Siedlungsinfrastruktur: Die Parkplatzbewirtschaftung, die Abfallentsorgung sowie die Siedlungsentwässerung sind Spezialfinanzierungen; ihr Saldo ist ausgeglichen und nicht ergebnisorientiert für die Erfolgsrechnung der Stadt. Bei der Abfallentsorgung werden die Gebühren angehoben, damit die Primärkosten dieser Spezialfinanzierung zukünftig einen höheren Deckungsbeitrag ausweisen kann. Tiefere Sachkosten bei den öffentlichen Gewässern Fr. 31'000 und höhere Entschädigungen vom Kanton von Fr. 17'000.

Leistungsgruppe Immobilien Verwaltungsvermögen: Die Gesamtkosten gegenüber dem Vorjahr sind Fr. 64'000 tiefer. Alle Kosten dieser Leistungsgruppe werden an andere Bereiche belastet. Für das Projekt der Schulhaussanierung Felsenegg ist für eine Vorstudie Fr. 150'000 budgetiert.

Leistungsgruppe Immobilien Finanzvermögen: Höhere intern verrechnete kalkulatorische Zinsen von Fr. 82'000.

Bemerkungen: Die Kosten der allgemeinen Kostenstellen (Stadtrat, Controllingkommission, Informatik, Archiv, Allg. Administration, Personaladministration, Lehrlingswesen, Weiterbildung, Versicherungswesen und Rechnungswesen) werden neu zu je 1/6 linear den sechs Aufgabenbereichen belastet. Dadurch entstehen teilweise einmalige Veränderungen der Globalbudgets der sechs Aufgabenbereiche.

Die Bruttoausgaben de Investitionen 2025 betragen Fr. 2'358'000

## 1.4.5 Aufgabenbereich Soziales und Gesellschaft

### A) Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Soziales und Gesellschaft umfasst die Leistungsgruppen

- Gesundheit
- Soziales
- Gesellschaft

Die Stadt Sempach stellt die Gesundheitsversorgung sicher und ist für ein zeitgemässes Beratungs- und Unterstützungsangebot im ambulanten und stationären Bereich zuständig. Sie sorgt für die gesetzliche und persönliche Fürsorge von bedürftigen Personen in den verschiedenen Lebenslagen und zielt darauf ab, als Anlaufstelle zu dienen und Hilfestellung zur Selbständigkeit und Eigenverantwortung sowie beruflichen und sozialen Integration zu leisten. Die operative Sozialberatung ist an das Zentrum für Soziales Sursee delegiert und gemäss Leistungsvereinbarung geregelt. Die Vereine sowie weitere Anbieter und Organisationen bilden eine wertvolle Basis für das sportliche, gesellschaftliche und kulturelle Freizeitangebot in Sempach. Ebenso leistet die Freiwilligenarbeit einen wichtigen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung und zum Zusammenleben in der Gemeinde, weshalb sie auf verschiedene Arten gefördert und unterstützt wird.

## B) Legislatorschwerpunkte

Durch den geplanten Neubau und die erfolgte Auslagerung des Alters- und Pflegeheims Meierhöfli in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft sind die definierten Plätze in der Langzeitpflege weiterhin nachhaltig zu sichern.

Das zielführende Angebot der Jugendarbeit ist bedarfsgerecht zu erweitern. Das Unicef-Label "Kinderfreundliche Gemeinde" wird mittelfristig angestrebt.

Mit der Einführung von Betreuungsgutscheinen wird der Vereinbarkeit von Familie und Beruf vermehrt Rechnung getragen. Langzeitarbeitslose, Ausgesteuerte und Flüchtlinge werden integrativ begleitet. Das Angebot der AGOS (Aktionsgruppe Oberer Sempachersee), lanciert in Zusammenarbeit mit dem SAH (Schweizerisches Arbeiterhilfswerk) ein Pilotprojekt. Es wird eine Vermittlungsstelle für Bezüger/innen von wirtschaftlicher Sozialhilfe angeboten. An diesem Projekt beteiligen sich mehrere Gemeinden rund um den Sempachersee.

Das Bewusstsein der Bevölkerung im Umgang mit Vandalismus und Littering sowie unerwünschtem Verhalten soll geschärft werden. Die neu gegründete Alterskommission wird sich weiterhin mit Fragen des Alters beschäftigen. Einzelne Leuchtturmprojekte aus dem Altersleitbild der Region Sursee sind umzusetzen.

Die Unterstützung der Vereine erfolgt gemäss dem bestehenden Reglement. Anträge, für ausserordentliche Aktionen werden individuell geprüft.

## C) Lagebeurteilung

Als Aktionärs-Gemeinde nimmt der Stadtrat bei der Meierhöfli AG die Interessen der Stadt in Bezug auf die zukünftige Versorgungsplanung und die Sicherung der Finanzierung wahr.

Mit der Stellenplanerweiterung und Professionalisierung der Jugendarbeit, unter Kostenbeteiligung der kath. Kirchgemeinde, werden vermehrt gemeinsam themenspezifische Projekte und Anlässe geplant und durchgeführt.

Die Standortbestimmung zur Erreichung des UNICEF-Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» wurde durchgeführt. Nach Vorliegen des abschliessenden Berichts wird das weitere Vorgehen geplant.

Die Betreuungsgutscheine wurden eingeführt und in die Regelstrukturen des Bereichs Soziales und Gesellschaft übernommen. Weiterhin lebt eine grössere Anzahl von Geflüchteten vorübergehend in Sempach, teilweise in der Unterkunft Allmend, teilweise in eigenen Wohnungen. Damit diese sich bei uns zurechtfinden, ist auch weiterhin ein grosses Engagement der Freiwilligen erforderlich. Der Vertrag mit Suisag wurde verlängert. Der Stadtrat ist mit dem Kanton im Kontakt betreffend der Klärung Weiterführung aktueller Standort oder möglicher Alternativen.

Das Projekt zur beruflichen und sozialen Integration von Stellenlosen mit dem SAH Zentralschweiz läuft und wird im Herbst 2024 einer ersten Zwischenauswertung unterzogen.

Der Förderung von Respekt und Achtung im Zusammenleben soll mit zu planenden Präventionsmassnahmen nachhaltig begegnet werden.

Die Alterskommission wird sich mit der Thematik «Wohnen im Alter» vertieft auseinandersetzen. Zudem werden weitere Quartierrundgänge zur Ermittlung von Gefahrenquellen und der Zugänglichkeit durchgeführt.

## D) Massnahmen und Projekte (Jahresprogramm)

1. Überarbeitung/Aktualisierung Konzept Jugendarbeit
2. Initialisierung Massnahmen zur Erlangung Unicef-Label "Kinderfreundliche Gemeinde"
3. Planung notwendiger Massnahmen zur Gefahrenreduktion gemäss Altersleitbild
4. Evaluation Pilotphase soziale und berufliche Integration von Langzeitarbeitslosen und Ausgesteuerten in Zusammenarbeit mit AGOS
5. Erhöhung Bekanntheitsgrad Betreuungsangebot während den Schulferien
6. Fokussierung auf das Thema Rassismus/Ausgrenzung im Rahmen des Projekts "mitenand – fürenand – respektvoll Sempach"

## E) Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
<b>Messgrössen</b>								
Anteil der Sozialhilfebezüger/innen an der ständigen Wohnbevölkerung des Vorjahrs	% (Kt. Luzern Ø 2.4% (2022))	<1.0	0.3	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
Bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen der familienergänzenden Kinderbetreuung. Anzahl Kinder auf der Warteliste	Anzahl Kinder	<3	n.n.	<3	<3	<3	<3	<3
Präventionsanlässe im Bereich Gesellschaft	Anzahl	2-3	n.n.	2-3	2-3	2-3	2-3	2-3

## F) Entwicklung der Finanzen

		R 2023	B 2024	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>6'475</b>	<b>6'961</b>	<b>6'985</b>	<b>0%</b>	<b>7'188</b>	<b>7'292</b>	<b>7'398</b>
Total	Aufwand	6'664	7'144	7'168	0%	7'373	7'478	7'586
	Ertrag	-189	-182	-183	0.5%	-185	-187	-189
<b>Leistungsgruppen</b>								
Gesundheit	Saldo	1'193	1'291	1'210	-6.3%			
Soziales	Saldo	4'461	4'862	4'766	2%			
Gesellschaft	Saldo	821	808	1'009	24.9%			

### Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	R 2023	B 2024 ergänzt	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
Ausgaben	59	0	0	0%	0	0	0
Einnahmen	-30	0	0	0%	0	0	0
Nettoinvestitionen	29	0	0	0%	0	0	0

## G) Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Das Globalbudget 2025 (Aufwandüberschuss) der Erfolgsrechnung ist gegenüber dem Vorjahr um Fr. 24'000 höher.

Leistungsgruppe Gesundheit: Tiefere Kosten für die Restfinanzierung Spitex Fr. 90'000 (weniger Personen mit kostenintensiver Pflege). Höhere Kosten für die Restfinanzierung Langzeitpflege (Heime) Fr. 90'000.

Leistungsgruppe Soziales: Höhere Beiträge an den Kanton für Prämienverbilligungen Krankenversicherung Fr. 22'000. Höhere Beiträge für Betreuungsgutscheine Fr. 20'000. Höhere Beiträge an den Kanton für soziale Einrichtungen (SEG) Fr. 40'000.

Leistungsgruppe Gesellschaft: 20% Pensenerhöhung bei der Jugendarbeit Fr. 27'000, teilw. durch Kostenbeteiligung Dritter kompensiert Fr. 20'000.

Bemerkungen: Die Kosten der allgemeinen Kostenstellen (Stadtrat, Controllingkommission, Informatik, Archiv, Allg. Administration, Personaladministration, Lehrlingswesen, Weiterbildung, Versicherungswesen und Rechnungswesen) werden neu zu je 1/6 linear den sechs Aufgabenbereichen belastet. Dadurch entstehen teilweise einmalige Veränderungen der Globalbudgets der sechs Aufgabenbereiche.

Im Aufgabenbereich Soziales und Gesellschaft sind keine Investitionen geplant.

## 1.5.6 Aufgabenbereich Bildung

### A) Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- Kindergarten
- Primarschule
- Sekundarschule
- Schuldienste
- Sonderschulung
- Stufenübergreifend (Bildungskommission, Schulleitung und Schuladministration, Allgemeine Schulkosten, Tagesstrukturen, Bibliothek, Musikschule, Schulgesundheitsdienst, Spielgruppe)

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes des Kantons Luzern vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse. Lehrpersonen, Eltern, Schülerinnen und Schüler werden von den Fachbereichen Schulpsychologie, Logopädie und Psychomotorik unterstützt. Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung in den schulischen und sozialen Kompetenzen werden mit dem Ziel gefördert, sie entsprechend ihren individuellen Möglichkeiten in die Regelschule, die Arbeitswelt oder in abschliessende Angebote für Jugendliche mit Behinderungen integrieren zu können. An der Volksschule wird die musikalische Bildung in Ergänzung zum Musikunterricht vermittelt. Eltern, Schülerinnen und Schüler erhalten Unterstützung bei der Gesundheitserziehung, der Gesundheitsförderung und Prävention. Der Musikschulunterricht wird von der Musikschule Oberer Sempachersee (MSOSS) gemäss der Musikschulverordnung angeboten. Die MSOSS ermöglicht Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine umfassende musikalische Aus- und Weiterbildung. Sie motiviert die Lernenden zum gemeinsamen Singen und Musizieren und fördert den Nachwuchs für musikalische Vereine. Das Ensemblespiel hat eine zentrale Bedeutung.

## B) Legislatorschwerpunkte

Der Stadt Sempach ist ein vielfältiges, zielorientiertes und qualitativ hohes Bildungsangebot wichtig. Es soll die Entwicklung, die Integration und den Gemeinsinn der Schülerinnen, Schüler und Erwachsenen fördern. Werthaltung und ein respektvoller gesellschaftlicher Umgang sorgen für eine gelingende Integration. Alle Schulabgängerinnen und Schulabgänger finden dank dieser Qualität eine Anschlusslösung.

Die Schule Sempach mit allen Beteiligten arbeitet stetig an einer gemeinsamen pädagogischen Grundhaltung. Die Neue Autorität ist dabei richtungsweisend. Diese gemeinsame pädagogische Grundhaltung bildet die Basis für die Weiterentwicklung des Unterrichts, die zu einer echten Kompetenzsteigerung führen soll.

Die Kindergarten- und die Primarschulstufe wurde im September 2022 «Schule mit besonderem Profil / Partizipation der Lernenden» ausgezeichnet und in den verbleibenden zwei Labeljahren wird die Mitverantwortung für die Gestaltung der Klassen- und Schulgemeinschaft mit den Schülerinnen und Schüler weiterentwickelt. Dadurch steht weiterhin auch der Aufbau der überfachlichen Kompetenzen im Zentrum.

Die Schule Sempach ist mit der notwendigen und zeitgemässen ICT-Infrastruktur ausgestattet, so dass die Kompetenzen aus dem Lehrplan 21 im Bereich Medien und Informatik erreicht werden können.

Die Musikschule Oberer Sempachersee (MSOSS) wird entsprechend den Anforderungen des Kantons in ihrer Organisation gefestigt.

## C) Lagebeurteilung

Im letzten Schuljahr wurden die Entwicklungsziele der externen Evaluation in Angriff genommen. Gemeinsam mit allen Lehrpersonen wurde ein Zielbild mit fünf zentralen Themenschwerpunkten erarbeitet. Die Schwerpunkte sind:

1. Neue Autorität
2. Digitalität
3. Reflexions- und Feedbackprozesse
4. Beteiligung und Anerkennung
5. Lern- und kompetenzorientierter Unterricht

Dieses Zielbild, das konkrete Visionen für jeden Themenschwerpunkt enthält, wird der Schule in den kommenden Jahren als Leitfaden für ihren Entwicklungsprozess dienen.

Zusätzlich zum Zielbild wurden in einem partizipativen Prozess mit allen 28 Klassen, Lehrpersonen und Mitarbeitenden fünf goldene Werte betreffend Gemeinschaft, Vielfalt, Verantwortung, Lernklima und Respekt. Das Ziel ist, von einem starren Regelwerk wegzukommen und stattdessen eine tiefere, fallspezifische Auseinandersetzung mit Verhalten zu fördern. Geplant ist, die fünf goldenen Werte durch eine einheitliche Schulhausordnung mit wenigen, konkreten Regeln des Zusammenlebens zu ergänzen.

Unter dem Motto „Mitenand – förenand – respektvoll – SEMPACH“ arbeitet die Schule partnerschaftlich mit der Stadt Sempach zusammen, um das Thema Diskriminierung anzugehen. Ziel ist es, sowohl in der Schule als auch in der Bevölkerung auf diskriminierende Handlungen aufmerksam zu machen und das Bewusstsein dafür zu schärfen.

Das digitale Lehren und Lernen ist im Unterricht implementiert, nun wird der Fokus auf den Datenschutz und Automatisierungsprozesse gelegt. Zusätzlich setzen sich die Lehrpersonen mit aktuellen Neuerungen aus der digitalen Welt, wie beispielsweise KI auseinander und lassen diese Neuerungen in den Schulbetrieb einfließen.

Eine Projektgruppe wurde eingesetzt, die die Einführung einer Schulinsel (erweiterter Lernraum) plant. Die Schulinsel kommt zum Einsatz bei zusätzlicher Förderung und Lernbegleitung und ermöglicht individuelles Lernen in einer ruhigen Umgebung. Die Spielgruppe Sempach wurde erfolgreich in die Schule integriert.

Die Musikschule oberer Sempachersee (MSOSS) wurde auf das Schuljahr 2022/23 um weitere Musikschulen ergänzt und ist damit langfristig gefestigt und aufgestellt.

Neben den obligatorischen, vom Kanton vorgegebenen Wochenstundentafeln (WOST), bietet die Schule Sempach eine Vielzahl wertvoller zusätzlicher Angebote an. Diese zusätzlichen Angebote, die sowohl Schülerinnen und Schülern als auch Lehrpersonen zugutekommen und mit höheren Kosten verbunden sind (z.B. Theaterprojekte, alternierender Fremdsprachenunterricht, etc.), tragen massgeblich zur hohen Qualität der Schule Sempach bei.

## D) Massnahmen und Projekte (Jahresprogramm)

1. Umsetzung des Zielbildes
2. Erstellen einer einheitlichen Schulordnung
3. Projekt „Mitenand – förenand – respektvoll – SEMPACH“ mit Fokus auf Diskriminierung
4. IT: Implementierung Datenschutz und Einführung von Automatisierungsprozessen
5. Planung Schulinsel

## E) Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
<b>Messgrössen</b>								
Kosten pro Lernender Kindergarten	Fr.	+/- kant. Durchschnitt, Stand 2023: 14'803	17'958	16'020	13'779	14'100	14'500	14'900
Kosten pro Lernender Primarschule	Fr.	+/- kant. Durchschnitt, Stand 2023: 17'188	15'610	15'981	16'985	17'400	17'800	18'200
Kosten pro Lernender Sekundarschule	Fr.	+/- kant. Durchschnitt, Stand 2023: 21'572	24'357	24'221	24'853	25'500	26'100	26'800

## F) Entwicklung der Finanzen

Kosten in Tausend Fr.		R 2023	B 2024	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>6'549</b>	<b>7'318</b>	<b>7'352</b>	<b>0.5%</b>	<b>7'565</b>	<b>7'890</b>	<b>8'101</b>
Total	Aufwand	12'686	13'279	13'482	1.5%	13'787	14'205	14'511
	Ertrag	-6'137	-5'960	-6'131	2.9%	-6'222	-6'316	-6'411
<b>Leistungsgruppen</b>								
Kindergarten	Saldo	473	468	423	-9.6%			
Primarschule	Saldo	2'417	2'522	2'577	2.1%			
Sekundarschule	Saldo	1'999	2'085	2'047	-1.8%			
Schuldienste	Saldo	507	605	492	-18.7%			
Sonderschulung	Saldo	686	682	874	28.2%			
Stufenübergreifend	Saldo	467	956	938	-1.9%			

### Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)		R 2023	B 2024 ergänzt	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
Ausgaben		<b>68</b>	<b>36</b>	<b>231</b>	<b>541.7%</b>	<b>181</b>	<b>73</b>	<b>32</b>
Einnahmen		0	0	0	0%	0	0	0
Nettoinvestitionen		68	36	231	541.7%	181	73	32

## G) Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Das Globalbudget 2025 (Aufwandüberschuss) der Erfolgsrechnung ist Fr. 34'000 höher als im Vorjahr.

Leistungsgruppe Kindergarten: Höhere Personalkosten Fr. 69'000, Höhere Beiträge vom Kanton Fr. 99'000.

Leistungsgruppe Primarschule: Höhere Personalkosten Fr. 34'000, Tiefere Beiträge vom Kanton Fr. 31'000.

Leistungsgruppe Sekundarschule: Höhere Personalkosten Fr. 154'000, Höhere Beiträge von Gemeinden Fr. 56'000, Höhere Beiträge vom Kanton Fr. 42'000. Tiefere Beiträge an Kanton für Kantonsschülerinnen und Schüler Fr. 69'000.

Leistungsgruppe Sonderschulung: Höhere Beiträge an den Kanton Fr. 196'000.

Leistungsgruppe Stufenübergreifend: Pensenausbau Schulverwaltung 50%, Höhere Personalkosten Schulleitung Fr. 51'000, Tiefere Sachkosten allgemeine Schulkosten Fr. 54'000, Tiefere IT-Kosten Fr. 50'000, Tiefere Personalkosten Tagesstrukturen Fr. 32'000, Höhere Beiträge vom Kanton Tagesstrukturen Fr. 40'000, Tiefere Entschädigungen an Musikschule oberer Sempachersee Fr. 51'000,

Bemerkungen: Die Kosten der allgemeinen Kostenstellen (Stadtrat, Controllingkommission, Informatik, Archiv, Allg. Administration, Personaladministration, Lehrlingswesen, Weiterbildung, Versicherungswesen und Rechnungswesen) werden neu zu je 1/6 linear den sechs Aufgabenbereichen belastet. Dadurch entstehen teilweise einmalige Veränderungen der Globalbudgets der sechs Aufgabenbereiche.

Die Investitionsausgaben betragen Fr. 231'000 (Ersatzbeschaffung Notebooks für Schülerinnen und Schüler sowie Ersatzbeschaffung Stühle und Tische)

## 1.6 Finanzkennzahlen

Die Finanzkennzahlen basieren auf den letztverfügbaren Jahresenddaten (31.12.2023), den Budgetvorgaben 2024 und 2025 sowie der beantragten Planwerte der Jahre 2026 - 2028 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung):

Finanzkennzahlen (z.T. vereinfacht)		Grenzwert	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Ø 25-28	
a.	Selbstfinanzierungsgrad	min. *	0%	36.7%	24%	-1%	31%	150%	40%	34%
b.	Selbstfinanzierungsanteil	min. *	0%	8.7%	3.5%	0.0%	2.0%	2.9%	2.9%	1.9%
c.	Zinsbelastungsanteil	max.	4%	0.1%	0.0%	0.0%	0.2%	0.3%	0.2%	0.2%
d.	Kapitaldienstanteil	max.	15%	5.7%	5.6%	5.0%	5.2%	5.2%	5.2%	5.2%
e.	Nettoverschuldungsquotient	max.	150%	-4.7%	15%	29%	37%	34%	42%	36%
f.	Nettoschuld pro Einwohner	max.	2'500	-180	566	1'044	1'317	1'233	1'494	1'274
g.	Nettoschuld ohne SF pro Einw.	max.	3'000	1'514	1'794	1'875	1'823	1'687	1'946	1'833
h.	Bruttoverschuldungsanteil	max.	200%	67.1%	78.2%	86.8%	93.2%	92.5%	96.5%	92.2%

\* Kein Grenzwert bei Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil vorgegeben, wenn Nettoschuld pro Einwohner im Ø unter 1'500 pro Einwohner liegt

## 1.7 Einhaltung Finanzstrategie

Der Stadtrat hat am 20. Oktober 2022 die Finanzstrategie überarbeitet und an der Gemeindeversammlung vom 24. November 2022 kommuniziert.

Nachfolgend spiegelt der Stadtrat die beantragte Finanz- und Investitionsplanung mit der gültigen Finanzstrategie:

### 1. Ziel: Nachhaltige Mittelbeschaffung / angemessene Steuerbelastung

#### Strategie

- Der Verbreiterung der Steuerertragsbasis wird grosse Beachtung geschenkt. Dementsprechend hat die Pflege von bestehenden Betrieben sowie die nach Möglichkeit die Ansiedlung von neuen Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetrieben eine hohe Priorität. Eine gute Bevölkerungsdurchmischung jedoch ist höher gewichtet als die Steuerkraft.

#### Massnahmen

- Neben einem attraktiven Steuerfuss wird für ein wirtschaftsfreundliches Umfeld gesorgt. Das Standortmarketing wie auch die Bindung zu den Unternehmungen sollen weiterhin gepflegt werden. Für neue Unternehmen sollen die entsprechenden Kontakte geknüpft werden, damit sie ansässig werden können.
- Das räumliche Entwicklungskonzept berücksichtigt das angestrebte Bevölkerungswachstum und die Bevölkerungsdurchmischung.
- Die Höhe des Steuerfusses richtet sich nach dem nachhaltigen Finanzbedarf und sollte maximal beim Mittelwert der Gemeinden des Kantons bzw. der Gemeinden des Wahlkreises Sursee liegen.

#### Würdigung Stadtrat 2025

- Würdigung: für 2025 eingehalten
- Weitere Entwicklung hängt von Auswirkung Steuergesetzrevision 2025 (Mindererträge, Staffelung Inkraftsetzung) sowie weiterer Kompensationsmassnahmen ab

### 2. Ziel: Ausgeglichener Finanzhaushalt / Schutz des Eigenkapitals

#### Strategie

- Sempach strebt mit einer sorgfältigen Planung einen langfristig ausgewogenen Finanzhaushalt an.
- Das Ausgabenwachstum ist im Rahmen des Bevölkerungswachstums und der Teuerung zu halten.
- Der Stadtrat strebt mittelfristig ein Eigenkapital von mindestens 70 - 110 % des aktuellen Verwaltungsvermögens an.

#### Massnahmen

- Das Budget und die Finanzplanjahre der Erfolgsrechnung sind so zu gestalten, dass
  - das jährliche Defizit der vier Planjahre maximal 1/10 Steuereinheiten beträgt;
  - im Durchschnitt mehrerer Jahre das jährliche durchschnittliche Plandefizit maximal 1/20 Steuereinheiten beträgt.
- Strukturelle Aufwandüberschüsse der Rechnungsabschlüsse über mehrere Jahre sind mit einer Steuererhöhung zu kompensieren.
- Die kantonalen Vorgabewerte der Finanzkennzahlen "Nettoverschuldung pro Einwohner" sowie "Nettoverschuldung pro Einwohner ohne Spezialfinanzierungen" werden eingehalten.

#### **Würdigung Stadtrat 2025**

- 1/20 Steuereinheiten entsprechen im Jahr 2025 Fr. 400'000 mit weiter steigender Tendenz
- Vorgaben für das Jahr 2025 erfüllt
- Zukünftig muss weiter Eigenkapital geäufnet werden, um langfristig Kennzahlen erfüllen zu können.
- Problematik Wirkung Steuergesetzrevision 2025 (insbesondere Umsetzung Phase 2 sowie Wirkung Kompensationsmassnahmen)

#### **3. Ziel: Finanzierbare Investitionen**

##### **Strategie**

- Die anstehenden Investitionen sollen in erster Linie mit den vorhandenen Mitteln finanziert werden. Der durchschnittliche Selbstfinanzierungsgrad über 5 Jahre soll 100% betragen.
- Der Werterhalt der Infrastruktur wird durch massvolle und kontinuierliche Unterhaltsmassnahmen gewährleistet. Die Folgekosten aus Investitionen (Betriebs- und Unterhaltskosten, sowie Abschreibungen und kalkulatorischen Zinsen) sind in den Entscheidungsprozess einzubeziehen.

##### **Massnahmen**

- Die Nettoinvestitionen sind über eine Periode von 10 Jahren zu staffeln.
- Die vorgesehenen Investitionen sind jährlich auf ihre Priorisierung und Realisierbarkeit zu überprüfen.
- Die Planungssicherheit der Investitionsprojekte muss für die jeweils zwei nächsten Planjahre gewährleistet sein.
- Auf Werterhaltung und Nachhaltigkeit ist speziell zu achten. Folgekosten sind offen zu legen.
- Alternativen wie z. B. Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden, Auslagerungen, etc., müssen geprüft werden.

#### **Würdigung Stadtrat 2025**

- gute Gliederung / Verteilung der Investitionen auf Planjahre